

Gesundheitsförderung in burgenländischen Pflegeeinrichtungen

Raiding, 27.01.2026



Agenda



Präsentation der Ergebnisse der durchgeführten Erhebung zum Stand der Gesundheitsförderung in burgenländischen Pflegeeinrichtungen



Vorstellung des Projektes „Drehscheibe Gesundheitsförderung Pflegeeinrichtungen“



Zusammenarbeit und Erwartungen



Offene Punkte, Ausblick und Diskussionsfragen



Erhebung zur Gesundheitsförderung in burgenländischen Pflege- & Betreuungseinrichtungen

Autor*innen: Thaller-Schneider, Steinhöfler, Koch & Csandl (2025)



Kontext

- Erhebung im Rahmen des **FGÖ-geförderten Projekts „WERTSCHÄTZUNG Mensch“**
- **Gesundheitsförderung stärkt Mitarbeitende, verbessert Betreuungsqualität und steigert die Zufriedenheit von Mitarbeitende und Bewohnende**

 Befragung von **Führungskräften aus 11 burgenländischen Pflege- & Betreuungseinrichtungen**



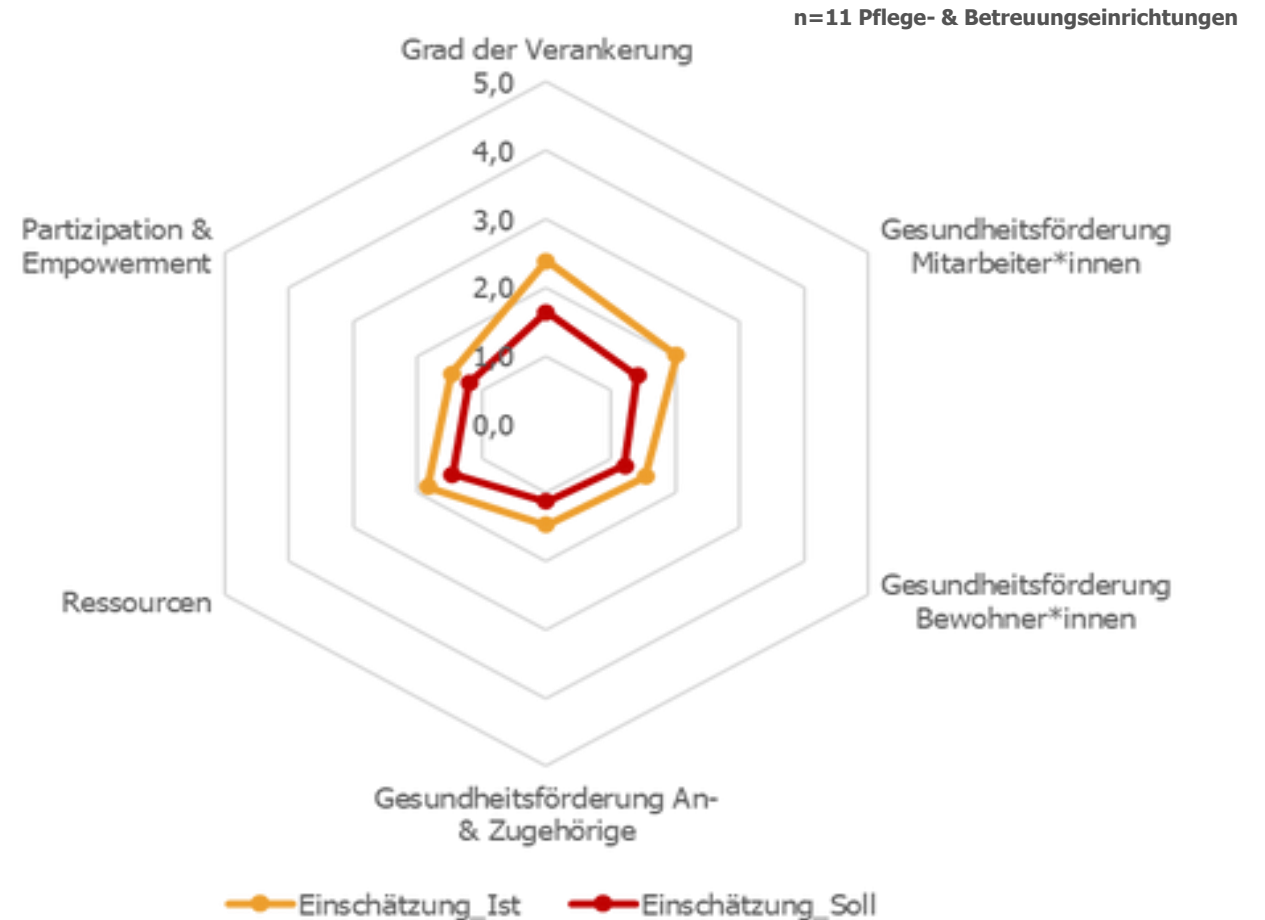
Motivation & Nutzen

- **Ist-Zustand sichtbar machen** (selbst eingeschätzter Reifegrad)
- **Zielbilder definieren** (Soll-Zustand)
- **Vergleich & Orientierung** zwischen Einrichtungen ermöglichen

- **Zielgruppe:** Managementebene und Führungskräfte
- **Methode:** standardisierter Fragebogen, Selbsteinschätzung auf 5-stufiger Skala
- **Dimensionen:** Grad der Verankerung von Gesundheitsförderung / Gesundheitsförderung für Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen & Angehörige / vorhandene Ressourcen / Partizipation & Empowerment
- **Ergebnisdarstellung:** Selbst eingeschätzter Reifegrad (Ist-Zustand) im Vergleich mit dem gewünschten Soll-Zustand über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg.

Ergebnisse

- **Stärken:** Partizipation & Empowerment sowie Gesundheitsförderung für Bewohner*innen sind bereits sehr gut umgesetzt und werden positiv bewertet.
- **Entwicklungspotenzial:** Bedarf besteht vor allem bei der Verankerung von Gesundheitsförderung in der Organisationskultur sowie bei Angeboten für Mitarbeiter*innen.
- **Wunsch der Einrichtungen:** Mehr strukturelle Verankerung und intensivere Maßnahmen, um die Gesundheit der Beschäftigten nachhaltig zu stärken.



Fazit



Erfolge sichtbar:

- Gesundheitsförderung wird bereits in wichtigen Bereichen gut umgesetzt
- Besonders Partizipation & Empowerment sind stark ausgeprägt



Entwicklungspotential:

- Mehr strukturelle Verankerung in der Organisationskultur notwendig
- Bedarf an gezielten Angeboten für Mitarbeiter*innen



Mehr **Fachwissen** und **zusätzliche Ressourcen** nötig, um Maßnahmen langfristig wirksam weiterzuentwickeln



Nutzen der Erhebung: Gute Grundlage, um künftige Maßnahmen gezielt auszurichten und Gesundheitsförderung nachhaltig zu stärken



Projektvorstellung

Drehscheibe Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen:
Vernetzen, Informieren, Beraten



Worum geht es im Projekt?



Ziel: Nachhaltige Stärkung der Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen



Im Mittelpunkt:

- Beratung von Pflegeeinrichtungen im Bereich der Gesundheitsförderung
- Vernetzung und Information zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- Entwicklung und Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote zur Gesundheitsförderung



Die Drehscheibe:

- Zentrale **Website-Plattform** als Informations-, Vernetzungs- und Beratungsstelle
- Bündelt Angebote, Akteur*innen und Wissen zur Gesundheitsförderung
- Erleichtert Zugang, Orientierung und Umsetzung in der Praxis

Warum braucht es die Drehscheibe überhaupt?

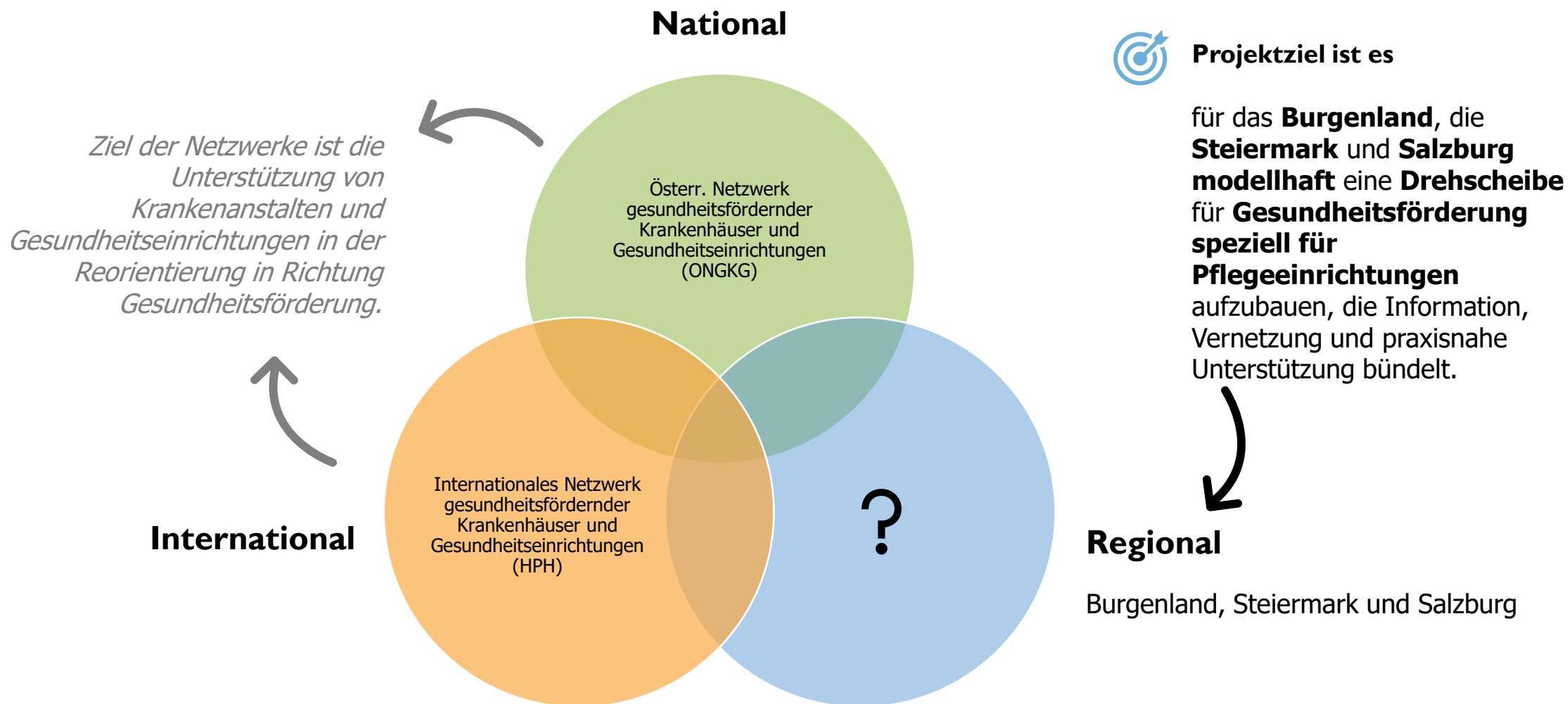
Projekthintergrund:

- Pflegeeinrichtungen stehen unter **hohem strukturellem und personellem Druck**
- Mitarbeitende sind täglich mit **körperlichen, psychischen und emotionalen Belastungen** konfrontiert
- **Zeitmangel, Personalknappheit** und **hohe Anforderungen** erschweren gesundheitsförderliches Arbeiten
- **Gesundheitsförderung** wird als **wichtig** erkannt, ist im Alltag aber oft **schwer umsetzbar**
- Viele Einrichtungen wünschen sich Unterstützung, aber:
 - **fehlende Zeit** für Planung und Umsetzung
 - **Unsicherheit**, wo man beginnen soll
 - **fehlender Überblick** über passende Angebote
 - begrenzte **finanzielle und personelle Ressourcen**



Es braucht **niederschwellige, praxisnahe und gut zugängliche Unterstützung.**

Projekthintergrund



Was bietet die Drehscheibe konkret?

- **Digitale Plattform (Website) = Herzstück des Projektes**

- Bündelt Informationen, Angebote, Materialien und Kontakte auf Basis erprobter Ansätze aus dem Projekt „**WERTSCHÄTZUNG Mensch**“ sowie weiterer Erfahrungen aus anderen Bundesländern und macht dieses Wissen allen Pflegeeinrichtungen in drei Bundesländern zugänglich.
- Öffentlich zugänglichen Bereich und geschützter Bereich für teilnehmende Einrichtungen

- **Vernetzungs- und Austauschformate**

- Regionale und bundesländerübergreifende Vernetzungsveranstaltungen (Online und Präsenz)
- Newsletter: Niederschwellige Wissensvermittlung, Praxisimpulse und Inspiration
- bestehende Angebote im Burgenland werden gebündelt und für Pflegeeinrichtungen sichtbar gemacht

- **Bedarfsgerechte Beratung von Pflegeheimen**

- Unterstützung bei: Bedarfserhebung, Auswahl passender Maßnahmen, Planung gesundheitsförderlicher Schritte

- **Praxisnahe Module / Kurzinterventionen für Führungskräfte und Mitarbeiter*innen**

- **Thematische Fachvorträge und Fach-Online-Treffen**

- mit praxisnahen Inputs zu pflegerelevanten Themen z.B. gesundes Führen, Resilienz, Ernährung, psychosoziale Gesundheit, Ehrenamt

- **Informationsmaterialien**

- Praxisnahe Materialien und Umsetzungsbeispiele im Bereich der Gesundheitsförderung für Pflegeeinrichtungen
- Informationsmaterialien zur Gesundheitsförderung für **Bewohnende sowie An- und Zugehörige**
- Anleitungen und Impulse zur selbstständigen Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen für Bewohnende

Wie profitieren Pflegeheime?



Niederschwelliger **Zugang zu** qualitätsgesicherten **Angeboten für Beschäftigte**



Externe **Impulse** zur **Gesundheitsförderung** ohne großen organisatorischen Aufwand



Austausch mit anderen Einrichtungen & **Lernen voneinander** (Vernetzung)



Beratung und **Unterstützung** bei Umsetzung von Gesundheitsförderung (z. B. Mobilität, psychosoziales Wohlbefinden, Teilhabe)



Beitrag zu Gesundheit, **Motivation** und **Arbeitszufriedenheit**



Zugang zu praxisnahen, alltagstauglichen **Maßnahmen** für **Bewohnende und Angehörige**



Stärkung der Pflegeeinrichtung als gesundheitsfördernde Arbeits- und Lebenswelt

Wer steht hinter dem Projekt?

Titel

**Drehscheibe Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen:
Vernetzen, Informieren, Beraten**

Projektzeitraum

01. Jänner 2026 – 30. Juni 2028 (30 Monate)

Durchführende Organisation

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH
- Styria vitalis
- AVOS

Förderstelle

Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 Gesundheit
Österreich GmbH

 Fonds Gesundes
Österreich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



Nächste Schritte

Fokusgruppe zur Erhebung der Bedarfe im Mai/Juni 2026

Wir laden
Pflegeeinrichtungen ein,
ihre **Bedarfe, Erfahrungen
und Perspektiven** im
Bereich der
Gesundheitsförderung
einzubringen.

Aufbauphase

Erhebung des Bedarfs bei
Pflegeeinrichtungen,
Bündelung von
Angeboten und Wissen,
Aufbau der Website

Implementierungs- phase

Vermittlung, Vernetzung,
Beratung, Information,
Angebote

Nachhaltigkeits- und Transferphase

Wissenstransfer in andere
Bundesländer, Sondierung zur
Finanzierung zu rechtlichem
und organisatorischen
Rahmen für einen
Regelbetrieb

*November 2026 – April
2028*

Jänner 2026 – Oktober 2026





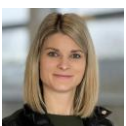
November 2027 – Juni 2028

Projektmanagement und -dokumentation

Fragen, Kommentare und Diskussion



Ansprechpersonen

Teammitglieder		Kontaktdaten
	Dr. ⁱⁿ Magdalena Csandl, BA MSc	E-Mail: magdalena.csandl@hochschule-burgenland.at Telefon: +43 5 7705-4238
	Elisabeth Glück, BSc MSc	E-Mail: elisabeth.glueck@hochschule-burgenland.at Telefon: +43 5 7705-4268
	Selina Osztovics, BA MSc	E-Mail: selina.osztovics@hochschule-burgenland.at Telefon: +43 5 7705-4242
	Carmen Steinhöfler, BA MA	E-Mail: carmen.steinhoefler@hochschule-burgenland.at Telefon: +43 5 7705-4243
	Magdalena Thaller-Schneider, BA MA	E-Mail: magdalena.thaller-schneider@hochschule-burgenland.at Telefon: +43 5 7705-4254